Universität Basel
Departement
Künste, Medien, Philosophie

Quellenverluste als methodologischer Unsicherheitsbereich für Editorik und Datenmodellierung am Beispiel von Anton Weberns George Liedern op. 3 & 4

Stefan Münnich
@music_enfanthen
stefan.muennich@unibas.ch

Quelle: <https://www.123rf.com/stock-photo/memory_loss.html>

Universität Basel

ANTON WEBERN GESAMTAUSGABE

FNSNF
Fonds national suisse
Schweizerischer Nationalfonds
Fondo nazionale svizzero
Swiss National Science Foundation

PROJEKT ANTON WEBERN WERKE EDITION FORSCHUNG

ÜBERSICHT

MITARBEITENDE

EDITORIAL BOARD

Die Anton Webern Gesamtausgabe (AWG) ist eine historisch-kritische Edition, die das gesamte kompositorische Schaffen Anton Weberns der Öffentlichkeit in wissenschaftlich angemessener und der musikalischen Praxis dienender Form zugänglich machen will. Die Edition beinhaltet nicht nur die von Webern selbst zum Druck beförderten Werke, sondern auch deren unpublizierte Fassungen, zu Lebzeiten unveröffentlichte Kompositionen, Jugend- und Studienkompositionen sowie Fragmente, Skizzen und Bearbeitungen.

Quelle: <http://www.anton-webern.ch>

Virtuelle Forschungsumgebung der AWG

Knora/Salsah @DHLabBasel (knora.org/salsah.org)

„software framework for storing, sharing, and working with primary sources and data in the humanities“

OWL-konforme Knora-Basis-Ontologie, auf die projektspezifische Ontologien aufgesetzt werden können

ca. 20 Editionsprojekte werden in Nationaler Infrastruktur für Editionen (NIE-INE) über Knora organisiert werden, darunter Anton Webern Gesamtausgabe (www.anton-webern.ch)

Digital Humanities Lab

1
Einleitende methodologische Betrachtungen

Unsicherheit

»Unsicherheit ist eine **zentrale Bedingung** menschlichen Lebens, deren Auswirkungen alle Bereiche des Lebens durchziehen.«

Christoph Wulf / Jörg Zirfas: „Editorial“, in: *Paragrana* 24/1 (2015)

Quelle: <http://www.paradisi.de/images_artikel/2/22108_0.jpg>

Quellen und kulturelles Gedächtnis

»kulturelles Gedächtnis« (J. Assmann)

https://en.wikipedia.org/wiki/File:Pioneer10-plaque.jpg

Hypothesen

»quellenloses Vakuum«
(G. v. Dadelsen)

https://www.123rf.com/stock-photo/memory_loss.html

Kategorisierung nicht (mehr) vorhandener Quellen

Status	Substatus	Evidenz	Existenz	Ort	Zugang
nicht zugänglich*	*blocked by*	DOK	real	bekannt	---
Privatbesitz*	*sold in*	DOK	real	(un)bekannt / Provenienz	potenziell möglich
vermisst* / verschollen*	*last seen in*	DOK	real	unbekannt / Provenienz	potenziell möglich
verloren* / zerstört*	*lost by*	DOK	nicht (mehr) existent, zuvor real	--- Provenienz	---
hypothetisch	*assumed by*	Intuition / Gespür Erfahrung	real / nicht-existent	unbekannt	potenziell möglich
nicht-existent	**unausgeführt / geplant (aber nicht begonnen)**	Absichten Ankündigungen DOK	nicht-existent	---	---
	fälschlicherweise erklärt	durch Autor durch Material DOK			
	fälschlicherweise angenommen	durch Editor DOK			
	fälschlicherweise zugeschrieben	durch Editor DOK			

2
Fallbeispiel:
Anton Weberns George-Lieder
op. 3 & 4

Werkkomplex: George-Lieder

	Nummerie-rungen		*Sieben Lieder op. 2*	*Sieben Lieder op. 4*	*Neun Lieder op. 5* (*6*)	*Vier Lieder op. 3* (April 1919)
op. 3/1	*IV*	2	2		x?	1
op. 3/2	*1 / II*	3	4		x?	2
op. 3/3	*1*			4	?	
op. 3/4	*VI*		7		?	3
op. 3/5	*III / IV*	4	6		x?	4
op. 4/1	*VII*	1	1		x?	
op. 4/2	*V / 2*	5		3	x?	
op. 4/3	*III*			2	?	
op. 4/4				6	?	
op. 4/5		6		7	x?	
M 143	*Op. 5 (No. 2)*		3		2?	
M 144			5		?	
M 145				1	?	
M 146	*7)*			5	?	

Quelle: Thomas Ahrend ©2017

Vorläufige Quellenübersicht

Fünf Lieder nach Gedichten von Stefan George op. 4

A Autograph von Nr. I (New York, NY, The Morgan Library, Dept. of Music Manuscripts and Books, Robert Owen Lehman Collection, W376.L716)

B Autograph von Nr. II, III und IV (Basel, Paul Sacher Stiftung, Sammlung Anton Webern)

C Abschrift fremder Hand von Nr. I und II (Basel, Paul Sacher Stiftung, Sammlung Anton Webern)

[D] Autograph von Nr. V. Stichvorlage für **E**.
Verschollen.

E Druck von Nr. V. Beilage in: *Der blaue Reiter*, München: Piper, 1912

E¹ Handexemplar von **E** mit Korrekturen Weberns (New York, NY, The Morgan Library, Dept. of Music Manuscripts and Books, PMM 21)

F Autograph (Basel, Paul Sacher Stiftung, Sammlung Anton Webern)

G Abschrift fremder Hand von **F**. Stichvorlage für **H**
(US-NYpm, Dept. of Music Manuscripts and Books, Robert Owen Lehman Collection, W376.L716)

H Druck. Wien: Universal Edition, 1923

„Ihr tratet zu dem herde____“ aus dem „Jahr der Seele“

von STEFAN GEORGE

Für eine Singstimme und Klavier von ANTON von WEBERN

Langsam (♩)

Gesang

Piano

Ihr tra - tet zu dem her - de wo al - le glut ver - starb, Licht war nur an der er - de vom mon - de lei - chen - farb. Ihr tauch - tet in die a - schen die blei - chen fin - ger ein mit su - chen ta - sten ha - schen_ Wird es noch ein - mal schein! Seht was mit trost - ge - ber - de der mond euch rät: Tre - tet weg vom her - de, es ist wor - den spät.

Der Blaue Reiter, hg. von Wassily Kandinsky und Franz Marc, München: R. Piper & Co. Verlag 1912, Beilage (Reprint 1976).[PLAY (6:36)]

Vorläufige Quellenübersicht

Fünf Lieder nach Gedichten von Stefan George op. 4

A Autograph von Nr. I (New York, NY, The Morgan Library, Dept. of Music Manuscripts and Books, Robert Owen Lehman Collection, W376.L716)

B Autograph von Nr. II, III und IV (Basel, Paul Sacher Stiftung, Sammlung Anton Webern)

C Abschrift fremder Hand von Nr. I und II (Basel, Paul Sacher Stiftung, Sammlung Anton Webern)

[D] Autograph von Nr. V. Stichvorlage für **E**. **Verschollen**.

E Druck von Nr. V. Beilage in: *Der blaue Reiter*, München: Piper, 1912

E¹ Handexemplar von **E** mit Korrekturen Weberns (New York, NY, The Morgan Library, Dept. of Music Manuscripts and Books, PMM 21)

F Autograph (Basel, Paul Sacher Stiftung, Sammlung Anton Webern)

G Abschrift fremder Hand von **F**. Stichvorlage für **H**
(US-NYpm, Dept. of Music Manuscripts and Books, Robert Owen Lehman Collection, W376.L716)

H Druck. Wien: Universal Edition, 1923

EHRBAR-SAAL, 1910, 8. Februar, 1/2 8 Uhr abends

VEREIN FUER KUNST UND KULTUR

KAMMERMUSIK- UND LIEDERABEND

MODERNE

CONRAD ANSO
BRUNO WALTE

U

HOFOPERNSAENGERIN
S
FRAU MARTHA WINTE

FRAU THEA DRILL-ORI
FRAEULEIN ELSA PAZE
HERR KAMMERSAENGE

HERR PROFESSOR PAU
HERRN HOFKAPELLMEI
DIE
DIE HERREN HOFKAPE
VON WEBERN UND DI

DIE HERREN DR. OSKA
MEISTER FRITZ BRUN
SPIELEN DAS STREICH
HERR CLEMENS KRAUS BEGLEITET DIE LIEDER VON FRANZ SCHREKER

DIESES PROGRAMM KOSTET DREISSIG HELLER

CONRAD ANSORGE
CELLOSONATE OP. 24

ANTON VON WEBERN
LIEDER NACH STEFAN GEORGE
AUS DEM SIEBENTEN RING

Im windes-weben
War meine frage
Nur träumerei.
Nur lächeln war
Was du gegeben.
Aus nasser Nacht
Ein glanz entfacht —
Nun drängt der mai
Nun muss ich gar
Um dein aug und haar
Alle tage
In sehnen leben.

Kahl reckt der baum
Im winterdunst
Sein frierend leben.
Lass deinen traum
Auf stiller reise
Vor ihm sich heben!
Er dehnt die arme —
Bedenk ihn oft
Mit dieser gunst
Dass er im harme
Dass er im eise
Noch frühling hofft!

Nie wird ein warmer anruf mich emplangen.
Bis in die späten stunden unsres bundes
Muss ich erkennen mit ergebnem bangen
Das herbe schicksal winterlichen fundes.

AUS DEM JAHR DER SEELE

Ihr tratet zu dem herde
Wo alle glut verstarb.
Licht war nur an der erde
Vom monde leichenfarb.

Ihr tauchtet in die aschen
Die bleichen finger ein
Mit suchen tasten haschen —
Wird es noch einmal schein!

Seht was mit trostgeberde
Der Mond euch rät:
Tretet weg vom herde.
Es ist worden spät.

AUS DEM JAHR DER SEELE

Ihr tratet zu dem herde
Wo alle glut verstarb.
Licht war nur an der erde.
Vom monde leichenfarb.

Ihr tauchtet in die aschen
Die bleichen finger ein
Mit suchen tasten haschen —
Wird es noch einmal schein!

Seht was mit trostgeberde
Der Mond euch rät:
Tretet weg vom herde.
Es ist worden spät.

Verein für Kunst und Kultur, „Kammermusik- und Liederabend moderner Komponisten“, 8. Februar 1910.
New Haven (CT), Yale University, Irving S. Gilmore Music Library, Karl Weigl Papers (MSS 73).

Vorläufige Quellenübersicht

Fünf Lieder nach Gedichten von Stefan George op. 4

A Autograph von Nr. I (New York, NY, The Morgan Library, Dept. of Music Manuscripts and Books, Robert Owen Lehman Collection, W376.L716)

B Autograph von Nr. II, III und IV (Basel, Paul Sacher Stiftung, Sammlung Anton Webern)

C Abschrift fremder Hand von Nr. I und II (Basel, Paul Sacher Stiftung, Sammlung Anton Webern)

[D] Autograph von Nr. V. Stichvorlage für **E**. **Verschollen**.

[$\mathbf{D}_a$] – Autograph (verschollen)
[$\mathbf{D}_c$] – Aufführungsexemplar (versch.)

E Druck von Nr. V. Beilage in: *Der blaue Reiter*, München: Piper, 1912

E[1] Handexemplar von **E** mit Korrekturen Weberns (New York, NY, The Morgan Library, Dept. of Music Manuscripts and Books, PMM 21)

F Autograph (Basel, Paul Sacher Stiftung, Sammlung Anton Webern)

G Abschrift fremder Hand von **F**. Stichvorlage für **H**
(US-NYpm, Dept. of Music Manuscripts and Books, Robert Owen Lehman Collection, W376.L716)

H Druck. Wien: Universal Edition, 1923

Anton Webern an Paul Königer, 23.11.1911

»Sie wollen dieses Lied von mir; ja ich habe die zwei Exemplare, die ich hatte, verschickt an den „blauen Reiter“ und an den Verleger. Ich werde es aber, wenn das noch möglich ist, aus der Skizze neuerdings abschreiben und Ihnen schenken.«

A-Wn, F98.Königer

Anton Webern an Alban Berg, 25.1.1912

»Ich habe vorgestern die Korrektur meines Liedes das im „blauen Reiter“ erscheint bekommen. Du auch die Deines Liedes?«

A-Wn, L6.Alban-Berg-Stiftung.202. Mus

Vorläufige Quellenübersicht

Fünf Lieder nach Gedichten von Stefan George op. 4

A Autograph von Nr. I (New York, NY, The Morgan Library, Dept. of Music Manuscripts and Books, Robert Owen Lehman Collection, W376.L716)

B Autograph von Nr. II, III und IV (Basel, Paul Sacher Stiftung, Sammlung Anton Webern)

C Abschrift fremder Hand von Nr. I und II (Basel, Paul Sacher Stiftung, Sammlung Anton Webern)

[D] Autograph von Nr. V. Stichvorlage für **E**.
Verschollen.

E Druck von Nr. V.
Beilage in: *Der blaue Reiter*, München: Piper, 1912

E¹ Handexemplar von **E** mit Korrekturen Weberns (New York, NY, The Morgan Library, Dept. of Music Manuscripts and Books, PMM 21)

F Autograph (Basel, Paul Sacher Stiftung, Sammlung Anton Webern)

G Abschrift fremder Hand von **F**. Stichvorlage für **H**
(US-NYpm, Dept. of Music Manuscripts and Books, Robert Owen Lehman Collection, W376.L716)

H Druck. Wien: Universal Edition, 1923

[$\mathbf{D}_a$] – Autograph (verschollen)
[$\mathbf{D}_c$] – Aufführungsexemplar (versch.)
[$\mathbf{D}_{sk}$] – Skizze (fälschlich erklärt?)
[$\mathbf{D}_{pc}$] – Korrekturexemplar (versch.)

Der Blaue Reiter, hg. von Wassily Kandinsky und Franz Marc, München: R. Piper & Co. Verlag 1912, Beilage. (Handexemplar von Webern. US-NYpm, Dept. of Music Manuscripts and Books, PMM 21)

3
Modellierung des Nicht-Vorhandenen? Überlegungen zu einem Datenmodell für nicht (mehr) vorhandene Quellen

Ontologien (Begriff)

„An ontology is a **formal**, explicit specification of a **shared** conceptualisation.“

Studer, Rudi; Benjamins, Richard; Fensel, Dieter: „Knowledge Engineering: Principles and Methods“, in: *Data & Knowledge Engineering* 25/1–2 (1998), S. 161–197, hier S. 184

nach:

Gruber, Thomas: „A Translation Approach to Portable Ontology Specifications“, in: *Knowledge Acquisition* 5/2 (1993), S. 199–220, hier S. 199

Earliest known version of the „Scutum Fidei“ diagram by Peter of Poitiers, about 1210 (British Library, Cotton Faustina manuscript B. VII, folio 42v). Quelle: PetrusPictaviensis CottonFaustinaBVII-folio42v ScutumFidei early13thc.jpg

Mögliche Modelle für Verneinungen (Ontologien)

Open World Assumption (= [noch] keine Aussage getroffen) vs.

Closed World Assumption (= nicht existent)

owl:disjointWith (= no common individuals)

owl:complementOf (= indiv. do NOT belong to class)

owl:negativePropertyAssertion

(= sourceIndividual is NOT related to targetIndividual via assertionProperty)

[http://www.w3.org/TR/owl2-syntax/]

CIDOC: CRMinf (Argumentation Model) →

[http://www.cidoc-crm.org/crminf/sites/default/files/CRMinf-0.7%28forSite%29.pdf]

Quelle: Stephen Stead (2015): CRMinf: the Argumentation Model (http://slideplayer.com/slide/9773467/)

Modell für nicht (mehr) vorhandene Quellen …

- … muss Definition und Begriff von “Quelle” genügen
- … muss in der Lage sein, vorhandene und fehlende Quellen abzubilden
- … muss unterschiedliche Modi nicht vorhandener Quellen erfassen
- … muss Informationen zu Herkunft, Standort, Zugang und Verfügbarkeit liefern können
- … muss den Aspekt des Narrativs, der Hypothesenbildung einschließen und deutlich machen

Universität Basel

Vielen Dank

Thank you for your attention.

Stefan Münnich
@music_enfanthen
stefan.muennich@unibas.ch